Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 1 (1788)

Heft: 9

Rubrik: Es wird zum Kauf angetragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

trude. Eigentlich soll eine Jungfrau senn, wie eine Schiltkrötte, diese ist allzeit zu Hause. Also sollen alle Jungfrauen zur Vermeidung böser Gelegenheiten sein schön zu Hause bleiben und arbeiten; dann wie jener gute Saamen des Evangeliums, der auf den Weg siel, von den Vögeln aufgezehret wurde, eben so werden jene Jungfrauen, die Tag und Nacht auf allen Gassen und Strassen herum laussen, von den Erzwögeln nicht sicher senn, Amen.

CRITIQUE.

Quand vous seréz tantôt, mesdames, à causer avec vos commeres, vous demanderez: qui
est ce maitre frere qui parle si hardiment d'une
chose qu'il ne connoit pas? C'est quelque bon
compagnon. — je vous dirai, mesdames,
je vous dirai, ne vous étonnez pas, non, si
je parle hardiment: car je suis à votre commendement.

Es wird zum Kauf angetragen.

Ohngefähr 25 Ellen rother Plusch an einem Stück, gang neu.

Ein paar mit Silber eingelegte Pistolen.

Einel doppelte Jagdflinten auf Probe.

Ein mit Gilber beschlagenes Meerrobr.

Benläuftig 18 Euen schöner breiter Till für ein tleberröck. Sollte sich ein Liebhaber vorfinden eine vierstige Berline Kutsche wohl conditioniert, und zum reisen sehr dienslich samt dem dazu gehörigen Geschirr käuslich an sich zu bringen, mag sich im Berichthause melden, wo er nähere Auskunft erhalten wird.